Zahlen, Daten, Fakten

08 | 2013

Zu- und Fortzüge Morsbach

Daten 2011





Zum Download



Zahlen, Daten, Fakten
Ausgabe 1/2012
Demografiebericht
Oberbergischer Kreis
Daten zum 31.12.2011
www.demografie-oberberg.de

Impressum

Herausgeber: Oberbergischer Kreis Der Landrat Moltkestraße 42 51643 Gummersbach

Verantwortlich für den Inhalt: Uwe Stranz, Bau- und Planungsdezernent

Kontakt: Silke Hund

Telefon: 0226188-2319 Telefax: 0226188-2323 E-Mail: silke.hund@obk.de

Datenquelle ©:

Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Zu- und Fortzüge Morsbach

Mit dieser Ausgabe der Zahlen, Daten, Fakten liegt Ihnen eine von insgesamt 13 Ausgaben über die Zu- und Fortzüge in die kreisangehörigen Städte und Gemeinden vor. Diese ergänzen den als Ausgabe 01/2012 der Reihe Zahlen, Daten, Fakten erschienenen Demografiebericht Oberbergischer Kreis.

Alle Ausgaben finden Sie auf der Internetseite des Demografieforums Oberberg unter www. demografie-oberberg.de >> Demografiebericht >> Zu- und Fortzüge in den Städte und Gemeinden im Oberbergischen Kreis.

Wie auch dem Demografiebericht liegen den Zu- und Fortzügen die amtlichen Daten von IT.NRW zum 31.12.2011 zugrunde.

Im Einzelfall kann es Abweichungen von den gemeindlichen Meldedaten geben.

Fragen zu den Zu- und Fortzügen?

Auskunft erteilt beim

Amt für Immobilienwirtschaft und Infrastruktur:

Kerstin Gipperich, Telefon: 0226188-2318

E-Mail: kerstin.gipperich@obk.de

Ergänzungen zum Demografiebericht

Die folgenden Veröffentlichungen ergänzen den Demografiebericht. Besonders möchten wir auf die für alle Kommunen erstellten, Präsentationen "Demografiebericht Oberbergischer Kreis" hinweisen.

Diese Präsentationen können Sie verwenden, um in Ihrem Verein oder Ihrer Organisation über die demografische Entwicklung Ihres Ortes zu informieren.



Oberbergischer Kreis im Wandel

Beitrag zur Kreisentwicklung Ausgabe 3/2012



Gemeindeporträts Oberbergischer Kreis

Zahlen, Daten Fakten Ausgabe 1/2013



Präsentationen Demografiebericht Oberbergischer Kreis

Oberbergischer Kreis 13 Kommunen

Zu- und Fortzüge im Oberbergischen Kreis

Der Wanderungssaldo hinsichtlich der Zu- und Fortzüge in bzw. aus dem Oberbergischen Kreis hat sich in den Jahren seit 2009 deutlich positiv entwickelt. Während der Kreis in den Jahren 2008 bis 2010 jährlich mehr als 1000 Einwohner durch Wanderungen verloren hat, ist der Saldo im Jahr 2011 auf nur noch -522 zurückgegangen.

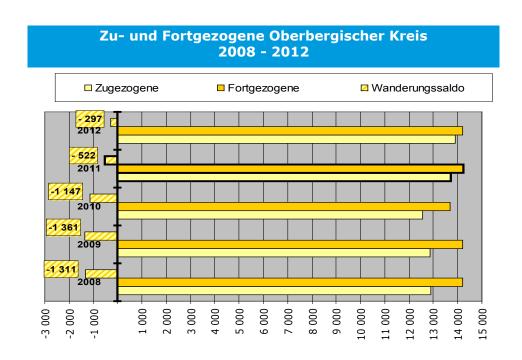
Im Jahr 2012 sind sogar nur noch 297 Einwohner weniger in den Kreis zugezogen als fortgezogen.

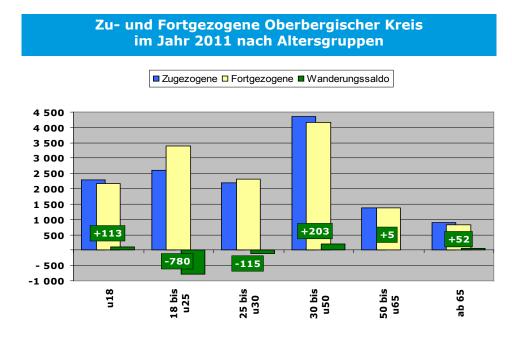
Die Betrachtung der einzelnen Altersgruppen ergibt,

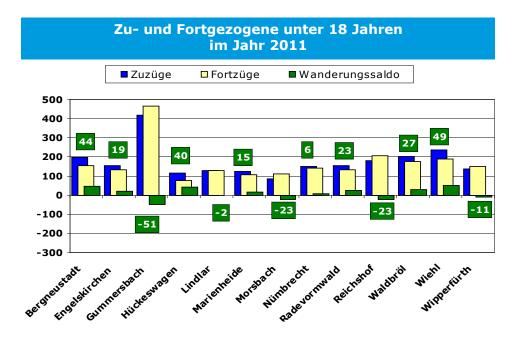
dass im Jahr 2011 von dieser positiven Entwicklung insbesondere die Altersgruppen der Kinder- und Jugendlichen (u18) sowie der 30- bis unter 50-Jährigen profitieren. Es scheinen also insbesondere Familien zugezogen zu sein.

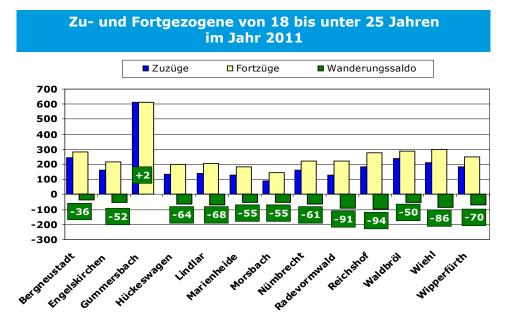
Starke Fortzüge und einen kreisweit negativen Saldo weist allerdings die Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen auf.

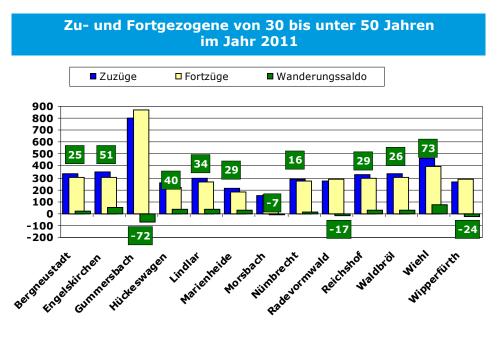
Aufgrund der auffälligen Entwicklung werden diese drei Altersgruppen im Folgenden besonders betrachtet.



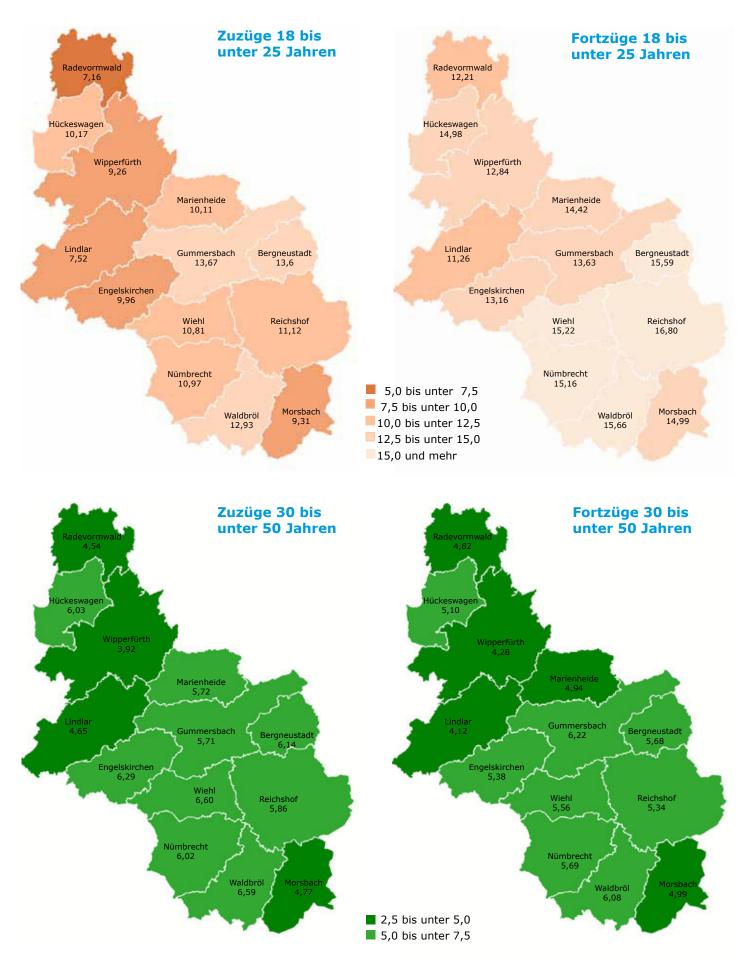




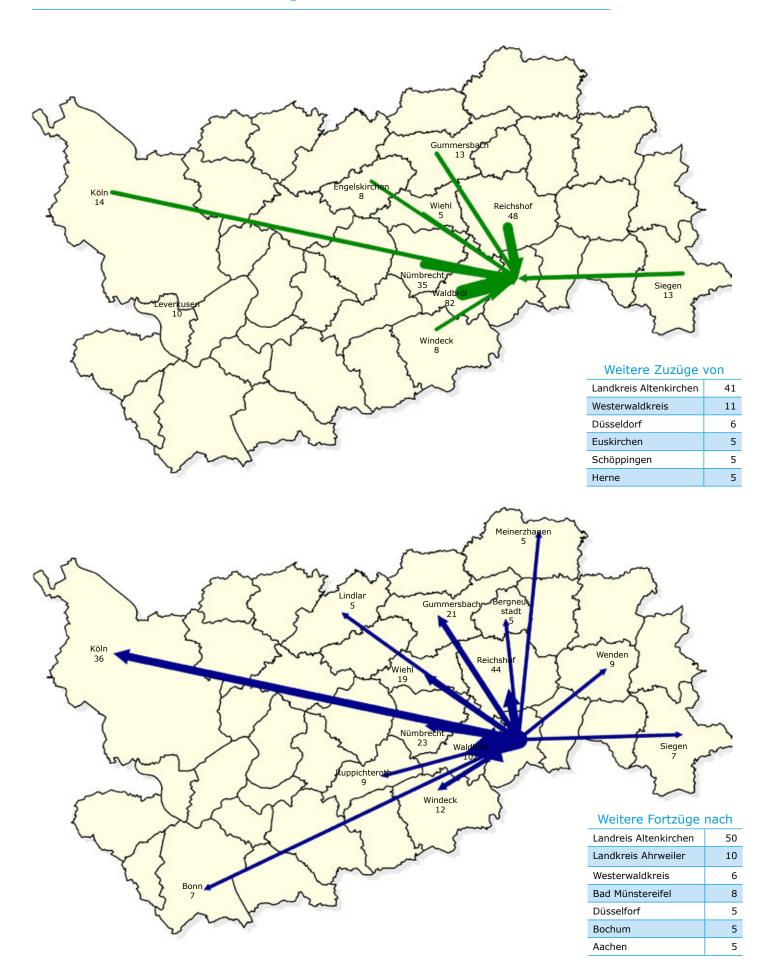




Zu- und Fortzüge in % der jeweiligen Altersgruppe



Größte Zu- und Fortzüge Morsbach von/nach NRW



Zu- und Fortzüge Morsbach von/nach außerhalb NRW

Zuzüge (ab 1 Zuzug)

Gebiet	Anzahl
Rheinland-Pfalz	58
Niedersachsen	11

Baden-Württemberg	11
Hessen	10
Bayern	7
Polen	7
Griechenland	5
Spanien	4
Rumänien	4
Mecklenburg-Vorpom- mern	3
Türkei	2
Schleswig-Holstein	1
Saarland	1
Thüringen	1
Bremen	1
Brandenburg	1
Vereinigtes Königreich	1
Russische Föderation	1
Slowenien	1
Belgien	1
außereuropäisches Ausland	
Asien	8
Afrika	7
Amerika	1

Fortzüge (ab 1 Fortzug)

Gebiet	Anzahl
Rheinland-Pfalz	74
Hessen	29
Bayern	22
Niedersachsen	17
Baden-Württemberg	10
Sachsen	5
Polen	4
Schleswig-Holstein	3
Hamburg	3
Griechenland	2
Berlin	2
Serbien	2
Türkei	1
Saarland	1
Thüringen	1
Mazedonien	1
Litauen	1
Kroatien	1
außereuropäisches Ausland	
Asien	5
Amerika	2
Afrika	1

Saldo (ab 1 bis -1)

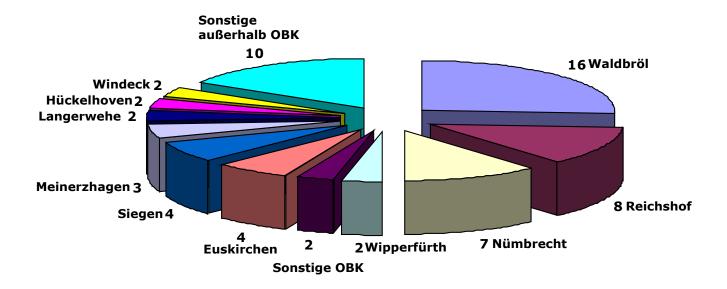
(ab 1 bis -1)				
Gebiet	Anzahl			
Spanien	4			
Rumänien	4			
Polen	3			
Griechenland	3			
Mecklenburg-Vorpom- mern	3			
Baden-Württemberg	1			
Türkei	1			
Bemen	1			
Brandenburg	1			
Vereinigtes Königreich	1			
Russische Föderation	1			
Slowenien	1			
Belgien	1			
Mazedonien	-1			
Litauen	-1			
Kroatien	-1			
Schleswig-Holstein	-2			
Berlin	-2			
Serbien	-2			
Hamburg	-3			
Sachsen	-5			
Niedersachsen	-6			
Bayern	-15			
Rheinland-Pfalz	-16			
Hessen	-19			
außereuropäisches Ausland				
Afrika	6			
Asien	3			
Amerika	-1			

Bevölkerungsveränderung 2011*

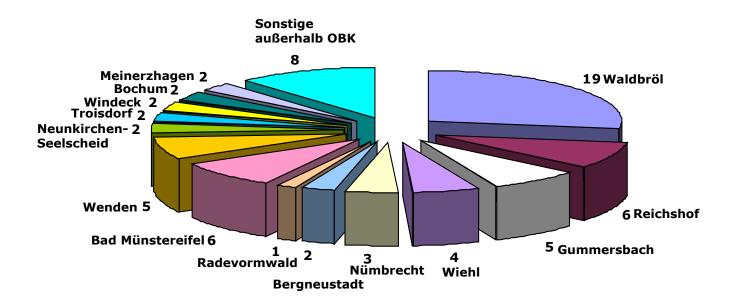
	absolut	je 1 000 Einwohner am 31.12.2010	Anteil	Anteil Oberberg
Geburten	69	Geburtenrate	6,2	8,0
Gestorbene	132	Sterberate	12,0	10,7
natürlicher Saldo	-63	natürlicher Saldo	-5,7	-2,8
Zugezogene	486	Zugezogene	44,0	48,8
Fortgezogene	494	Fortgezogene	53,8	50,7
Wanderungssaldo	-108	Wanderungssaldo	-9,8	-1,9
Bevölkerungsveränderung	-171	Bevölkerungsveränderung	-15,5	-4,6

 $[\]hbox{*ohne Bestandskorrekturen aufgrund nachtr\"{a}glich berichtigter Meldef\"{a}lle}$

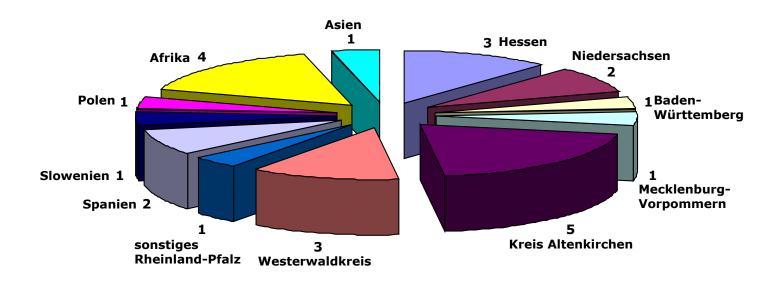
Zugezogene im Alter unter 18 Jahren nach Morsbach von (innerhalb Nordrhein-Westfalen)



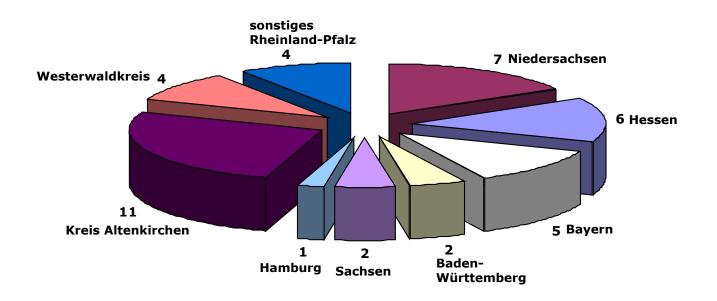
Fortgezogene im Alter unter 18 Jahren von Morsbach nach (innerhalb Nordrhein-Westfalen)



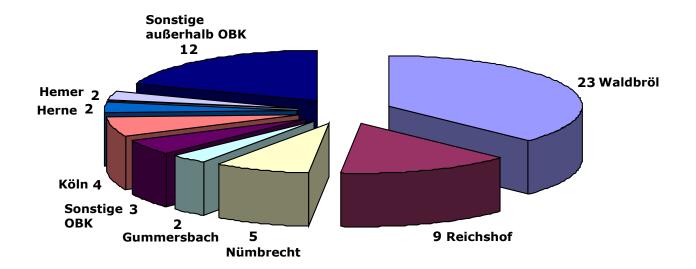
Zugezogene im Alter unter 18 Jahren nach Morsbach von (außerhalb Nordrhein-Westfalen)



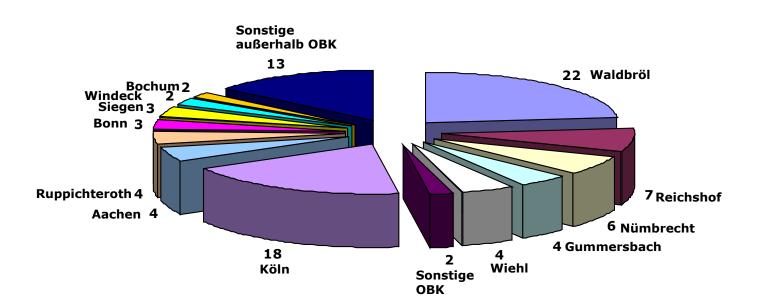
Fortgezogene im Alter unter 18 Jahren von Morsbach nach (außerhalb Nordrhein-Westfalen)



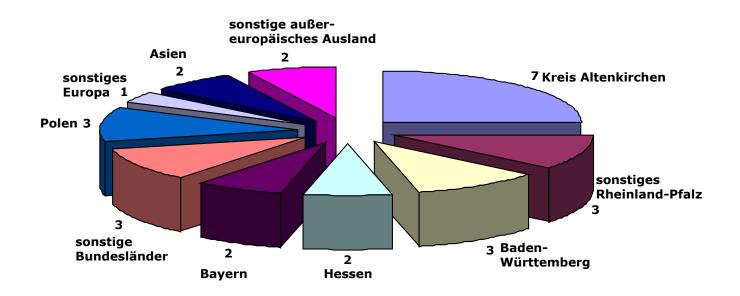
Zugezogene von 18 bis unter 25 Jahre nach Morsbach von (innerhalb Nordrhein-Westfalen)



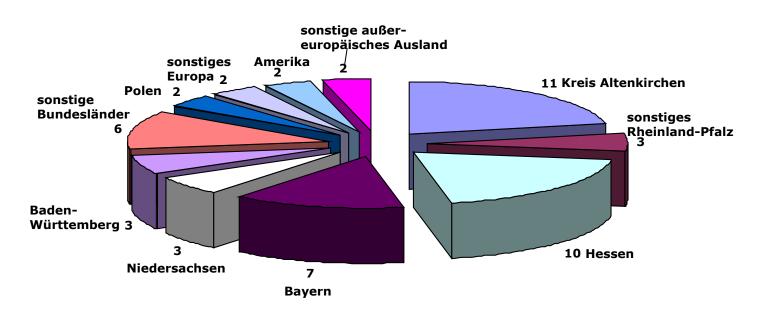
Fortgezogene von 18 bis unter 25 Jahren von Morsbach nach (innerhalb Nordrhein-Westfalen)



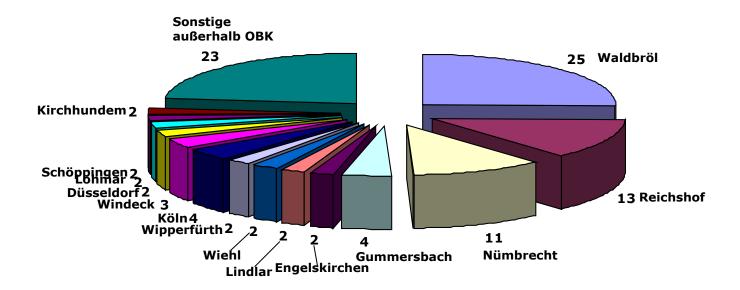
Zugezogene von 18 bis unter 25 Jahren nach Morsbach von (außerhalb Nordrhein-Westfalen)



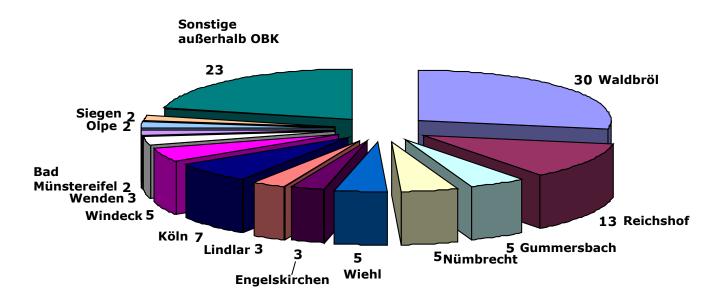
Fortgezogene von 18 bis unter 25 Jahren von Morsbach nach (außerhalb Nordrhein-Westfalen)



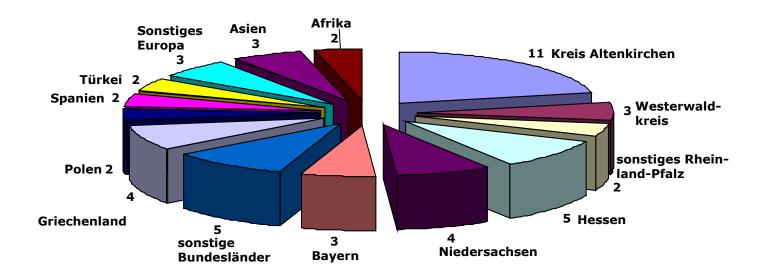
Zugezogene von 30 bis unter 50 Jahren nach Morsbach von (innerhalb Nordrhein-Westfalen)



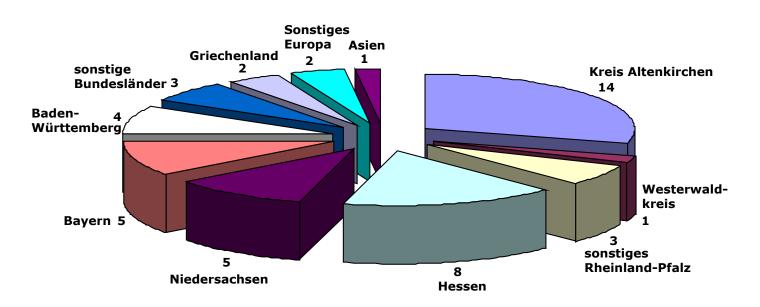
Fortgezogene von 30 bis unter 50 Jahren von Morsbach nach (innerhalb Nordrhein-Westfalen)



Zugezogene von 30 bis unter 50 Jahren nach Morsbach von (außerhalb Nordrhein-Westfalen)

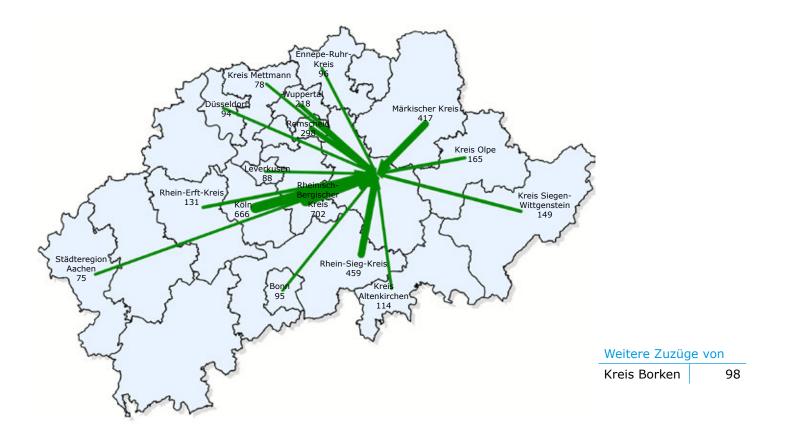


Fortgezogene von 30 bis unter 50 Jahren vom Morsbach nach (außerhalb Nordrhein-Westfalen)

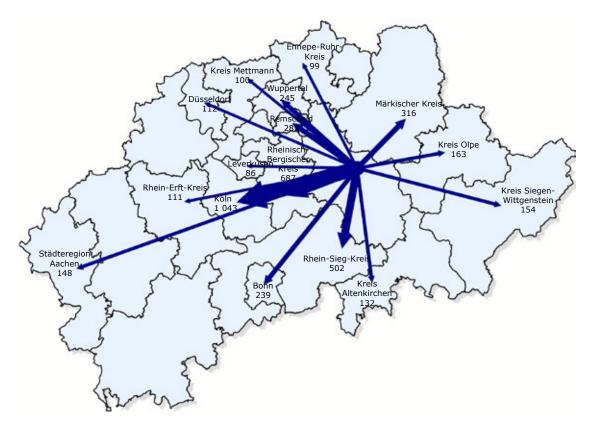


Größte Zu- und Fortzüge insgesamt im Oberbergischen Kreis

von innerhalb Nordrhein-Westfalen und Kreis Altenkirchen (Rheinland-Pfalz)

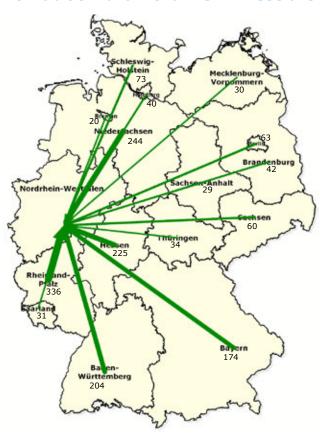


nach innerhalb Nordrhein-Westfalen und Kreis Altenkirchen (Rheinland-Pfalz)

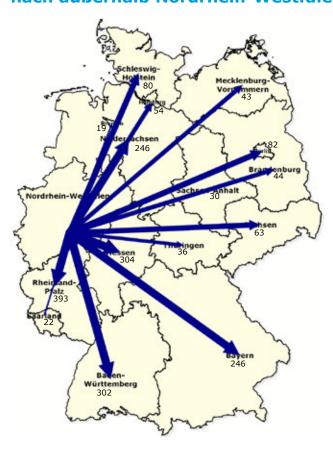


Größte Zu- und Fortzüge insgesamt im Oberbergischen Kreis

von außerhalb Nordrhein-Westfalen



nach außerhalb Nordrhein-Westfalen



aus dem Ausland

Europäisches Ausland	Anzahl
Polen	298
Rumänien	163
Griechenland	130
Türkei	98
Italien	79
Ungarn	77
Bulgarien	57
Spanien	55
Lettland	32
Russische Föderation	29
Schweiz	26
Niederlande	26
Frankreich	24
Vereinigtes Königreich	23
Österreich	22
Litauen	21
Außereuropäisches Ausland	
Asien	154
Amerika	102
Afrika	67

ins Ausland

Europäisches Ausland	Anzahl
Polen	153
Türkei	131
Ungarn	59
Rumänien	58
Schweiz	49
Italien	33
Bulgarien	28
Niederlande	26
Griechenland	23
Russische Föderation	23
Österreich	23
Vereinigtes Königreich	22
Spanien	21
Serbien ohne Kosovo	18
Frankreich	17
Außereuropäisches Ausland	
Amerika	107
Asien	89
Afrika	63

www.demografie-oberberg.de

Weitere Veröffentlichugen zum Thema Demografie

aus der Reihe "Zahlen, Daten, Fakten"



Ausgabe 2-14/2011 Zu- und Fortzüge Kommunen Daten 2005-2009



Ausgabe 1/2011 Motive der Zu- und Fortzüge - Reichshof



Ausgabe 2/2010 Zu- und Fortzüge Oberbergischer Kreis Daten 2000 bis 2004 Daten 2005 bis 2009

aus der Reihe "Beitrag zur Kreisentwicklung"



Ausgabe 2/2010 Jung, kreativ, sozial engagiert



Ausgabe 4/2010 Mit Kooperationen in die Zukunft



Ausgabe 5/2008 Oberbergs beste Zukunftsideen

Fachkräftestrategie

für den Wirtschaftsstandort Oberberg

Der Oberbergische Kreis ist eine von mittelständischen Industrie- und Handwerksbetrieben geprägte Wirtschaftregion mit guten ökonomischen Entwicklungschancen. Das absebbar größte Wachstumsrisiko liegt im drohenden Fachkräftemangel - gerade in den Industrieunternehmen und beim produzierenden Gewerbe. Die möglichen Folgen hieraus werden sich branchen- und unternehmensbezogen unterschiedlich auswirken, sodass für die verschiedenen Belange sehr individuelle Lösungen erarbeitet werden müssen.

Unter Koordination der Wirtschaftsförderung des Kreises verstärken die arbeitsmarktpolitischen Akteure der Region ihre institutionelle und inhaltliche Zusammenarbeit, um den Unternehmen bei dieser besonderen Herausforderung mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

In einer Resolution vereinbaren die 13 regionalen Partner, sich für eine Fachkräfteversorgung für den Wirtschaftsstandort Oberberg einzusetzen, die sich am Bedarf orientiert, Nachhaltigkeit erzeugt und die bereits etablierten Aktivitäten der regionalen Partner bündelt, strategisch sinnvoll ergänzt und intensiviert.

www.wirtschaftsstandort-oberberg.de



"Die Zukunft gestalten - Oberberg packt's an"

www.demografie-oberberg.de

Eine Initiative des Oberbergischen Kreises und seiner Kommunen



